

Zu viele I-helper sind keine Hilfe

Beitrag von „Shadow“ vom 10. Januar 2013 21:39

Es kommt sicherlich immer auf den I-Helper an.

Ich hatte mal einen, der war richtig klasse. Da konnte man sich voll drauf verlassen, er wusste, was zu tun war.

Da genügte eine kurze Absprache und die Sache lief.

Dann wiederum gibts auch die I-Helper, mit denen man quasi ein Kind zusätzlich im Unterricht sitzen hat.

Die spielen mit Handys, kommen zu spät, verbrüder sich mit Schülern und sitzen mehr oder weniger lässig neben dem zu betreuenden Kind.

Das ist wirklich keine Hilfe und da braucht es sehr viel Geduld und Zeit für, denen zu erklären, was sie eigentlich hier machen sollen.

Irgendwann habe ich gemerkt, dass das nicht meine Aufgabe sein kann und habe das an die Schulleitung abgegeben, die sich entsprechend gekümmert hat (wobei es gewiss auch nicht Aufgabe der SL ist...)

Ich habe die Absprachen mit den I-Helfern dann auf das Nötigste (im Sinne des Kindes) beschränkt.